



Oreno

In 18 Ländern macht die FIVE Tour heuer Station. In Klagen folgen Centrecourt-Profis sei Jahren mit Geklatsche, Chore grafie und Gegröle nur einem Mann: Tom "The Voice" Bläumauer. Sein Pendant in Marse Gee Hoga (links), mit obligats Strohhut. Und: Catering mal anders: In Acapulco am Playa Tamarindos gibt's für die Beavolleyballfans Drinks immer geschüttelt (rechts).





GET THE PARTY STARTED

Hannes Jagerhofer lässt sich auch bei der II. Auflage bei den Side Events nicht lumpen: Christina Stürmer rockt am Freitag live, die Rockband Silbermond am Samstag, dazu live Zweitfrau und der PBH Club mit dem Sommerhit "Mehr Meer". Und natürlich steigen auch 2007 die gewohnten Sausen mit Spielern in Partylaune in Fabrik Saag & Co wieder.

Sieg für Pedro (r.) in Shanghai, ein Schlitzohr auch für Peking Pedros hübsche Schwestern Maria Clara (l.) und Carolina Salgado





achextmineide

Lektion gelernt:

Silbermond nach Regenpech 2006 diesmal überdacht (Messehalle)

schrecklich schöne familie

SHOOTINGSTAR PEDRO SALGADO

Was fürs Auge sind die Salgados in jedem Fall, auch fürs sportliche: Pedro Salgado, erst 21, gewinnt mit Harley den FIVB-Auftakt in Shanghai, wird in Bahrain Dritter. Die Kehrseite der brasilianischen Dominanz: In Paris muss er in die Quali und scheitert, in Stavanger das Aus in der Country Quota. In Klagenfurt mit im Familiengenacht die Schwestern Maria Clara 24 und Carolina.



backbeach boys

MUSIKANTENSTADL

Take That könnten angesichts dieses Beach-Quartetts einpacken:
US-Star Mike Lambert spielt mit seiner Band Skank and Shank bei
BBQs und Hochzeiten, Vocals und Saxofon Peter Gartmayer (seine Roots-Reggae-Sessions à la Steel Pulse und Bob Marley sind legendär), an der Gitarre Tarjei Skarlund und an den Drums Brasilo-Weltmeister Marcio Araujo (Bild).



BEACHVOLLEYBALI AND SLAM 2007

I. BIS 5. AUGUST

CH, I.AUGUST

Qualifikation Damen & Herren

STAG, 2. AUGUST

Damen & Herren: Beginn der Poolspiele DocLX Stars & Players Party, Fabrik Saag, Pörtschach

AUGUST

Damen: Poolspiele & Elimination-Runde (bis inkl.Viertelfinale) Herren: Poolspiele & Elimination-Runde (bis inkl. Zwischenrunde) Ö3-Zeitreise (Christina Stürmer live), Messehalle Klagenfurt

3,4.AUGUST

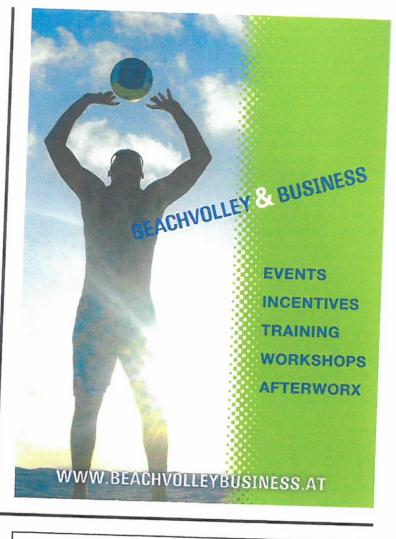
Achtelfinale Herren
Semifinale Damen
Semifinale Damen
anschl. Viertelfinale Herren
Kleines Finale Damen
Finale Damen
anschl. Siegerehrung Damen
anschl. Viertelfinale Herren

Ö3 Beach Party (Silbermond live), Messehalle Klagenfurt

G, 5. AUGUST

Semifinale Herren Semifinale Herren Kleines Finale Herren Finale Herren anschl. Siegerehrung Herren DocLX Champions Night, Fabrik Saag, Pörtschach

Gruppenersten der Viererpools steigen direkt ins Achtelfinale auf, die aiten und -dritten spielen in einer Zwischenrunde um den Einzug ins Achtelgeht's im K.-o.-System weiter. Courts: Centrecourt & Court Nr. I (Strandrt). 4 Side Courts (Universität Klagenfurt). Tickets: freier Eintritt! Einlass ding-Pass-Besitzer bis 8:00). Unterkunft: Klagenfurt Tourismus, 7-2224, www.info.klagenfurt.at, E-Mail:Tourismus@klagenfurt.at, 15mus, Tel.: 0463/30 00, www.kaernten.at, info@kaernten.at. ivent-Homepage: www.beachvolleyball.at



Tiroler Leibwächter



Damit Ihrem Körper nichts passiert: Im Wildpreiselbeer-Sirup von Darbo steckt die ganze Kraft der Preiselbeere, was sich bekanntermaßen positiv auf den Harntrakt auswirkt. So hält jedes Glas bei regelmäßigem Genuss fit und vital.



Die Stunde der Patrioten: "Du bist DG" – der neueste Merchandising-Artikel aus dem Hause Doppler/Gartmayer

Park als Location für ein Fotoshooting auserkoren, als wir merkten, wie sich eine neunköpfige Jugendgang um uns zusammenrottete. Als wir uns aus dem Staub machen wollten, stand schon die Polizei parat. 'Freunde, das war keine gute Idee, sich diese Ecke zum Fotografieren auszusuchen!', belehrte uns der Officer. Am meisten erleichtert war der Fotograf. Seine Ausrüstung hatte um die 70.000 Euro gekostet." Dennoch war die

Copacabana die Reise wert, brachte der Trip doch die Gewissheit, dass die Verletzung nicht mehr länger als Ausrede für weitere Bloody Sundays herhalten wird können.

Was beim World-Tour-Comeback nach 267 Tagen eindrucksvoll untermauert wurde: Rang neun in Shanghai, auf der Abschussliste: Brink/Dieckmann (GER), damals Nummer 2 der Welt. Auch die weiteren Ergebnisse konnten sich sehen lassen, doch alsbald

machte sich ob veritabler Formschwankungen trübe Stimmung breit. "Es ist eben unbefriedigend, wenn du ein neues Auto kaufst, das 200 fährt, aber das Gaspedal regelmäßig bei 140 hängenbleibt", erläutert Doppler. Zwischendurch schien überhaupt ein Generalservice angezeigt. Denn ausgerechnet beim Europa-Heimturnier in St. Pölten passierte der größte anzunehmende Unfall - 0:2 gegen die Ex-Teamkollegen Nik Berger und Robert Nowotny, die sich mit ihrer eigenen Beachkarriere mittlerweile so eingehend befassen wie George Bush mit dem Klimawandel. Und umso brisanter, weil der Manager (Berger) die eigenen Schützlinge vor Sponsoren und Zuschauern bis auf die Knochen blamierte. Eine Krisensitzung jagte die andere, unter Mithilfe von Red-Bull-Sportpsychologin Veronika Kreitmayr, einer ehemaligen Handball-Nationalspielerin, konnte ein Auseinanderdriften des Teams verhindert werden. Immerhin: Der Redemarathon dürfte seine Wirkung nicht verfehlt haben. Zur Saisonmitte hin erreichte vor allem die Form von Peter Gartmayer lichte Höhen. Doppler: "Wenn sich jetzt noch mein Service stabilisiert, sind wir echte Kandidaten für regelmäßige Sonntagsarbeit. Auch in Klagenfurt." Sein Wort in Gottes Ohr. Und drei präventive Vaterunser, damit auch Moses seinen Segen gibt.

ackground: Felix Bläuel/Alexander Huber

3IG FAT GREEK WILDCARD

Die Wildcard für Klagenfurt haben sie sich verdient: 2006 knapp in der letzten Quali-Runde gescheitert, danach U23-Europameister, 2007 Cup-Seriensieger. FeliXandi — ne Liebe auf den ersten Blick: Felix Bläuel, 23, Sohn österreichischer Auswanderer (Papa hat einen Olivenhandel), lebt in Griechenland, ernt Beachen am Strand, kennt bis neute nicht alle Indoor-Volleyball-



Regeln. Xandi Huber lernt's von der Pike auf. Das erste Date in Xylokastro denkwürdig. Xandi über Felix: "Schlapfen, weiße Socken, das konnte nur ein österreichischer Urlauber sein!" Felix über Xandi: "Er war kleiner (heute 1,79 m) als die meisten Frauenteams!" Doch gemeinsam sind sie gut jetzt wird mal in Österreich, mal in Griechenland trainiert, Klischees inklusive: Felix' Spitzname ist Gyros, Vorbild Herkules, Lieblingsessen Tsatsiki, Lieblingsgetränk Olivenöl! Nur der obligate Löffel Müsli vor dem Spiel ist wohl nicht griechisch. Alexander Huber, 22, ist in Kärnten der Platzhirsch, war bis 2004 noch Ballbub und Schreiber am Centrecourt, nat jedes Jahr zumindest ein Tanktop ergattert, seine Idole hießen Smith, Martinez oder Ze Marco. Drei Jahre später spielt er selbst gegen Beach-Gott Emanuel oder Blockmonster Dalhausser. Xandi: "Nach Erhalt der Wildcard hab ich die Nacht nicht schlafen können. Wenn ich nur daran denke, am vollen Centrecourt zu spielen, wird mir ganz anders!" Hat das Team Zukunft? Angesichts dessen, dass die beiden bisher nur setten gemeinsam trainierten, geschweige denn in einem Land leben - ja! Xandi...Nach einem weiteren Jahr Halle werden wir nach Peking voll curenstarten und auf London 2012 losgehen."Wir freuen uns auf Billie: Hubers Freudentänze, getreu Felix' Lebensmotto: "Ski like an - LETTAT. CANCE like a Greek!". Homepage Bläuel/Huber: www.felixandi.at

background: Florian Gosch/Alexander Horst

DIRTY HARRY'S BEACHBOYS

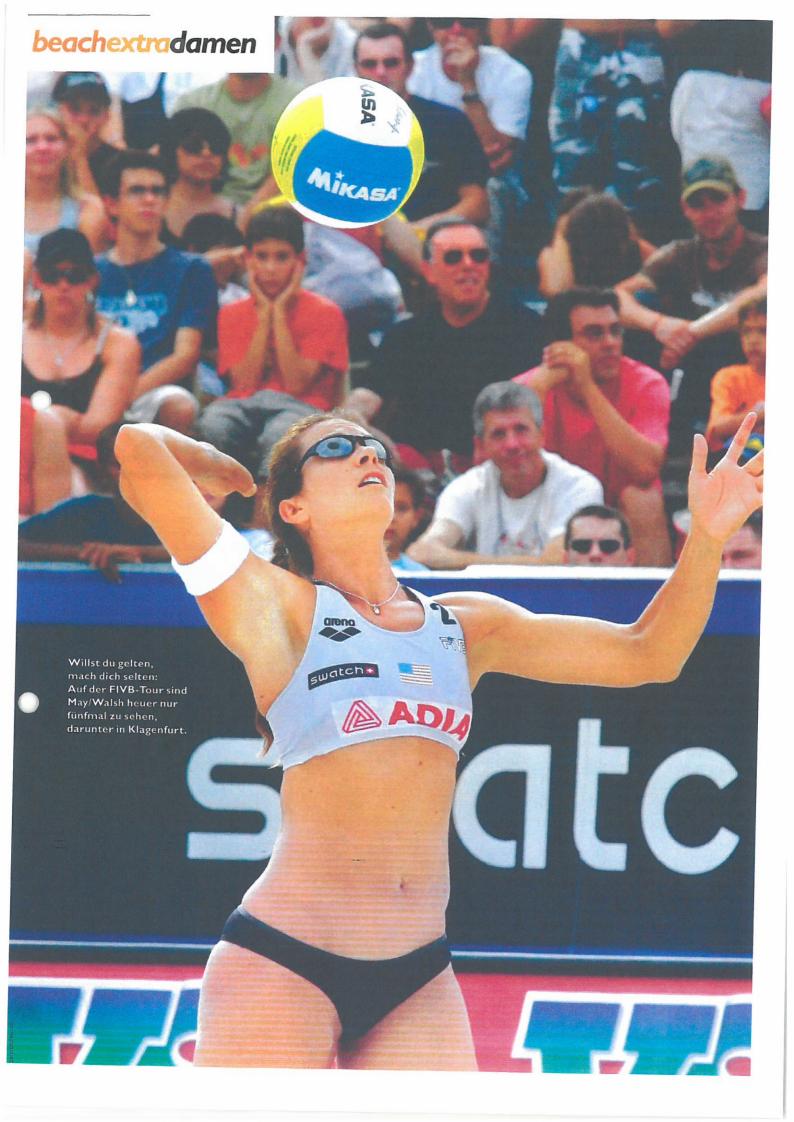
Harald Dobeiner hat als Spieler so manchen Schiedsrichter, Mitspieler, Gegner und sich selbst mit – sagen wir mal – seiner emotionalen Art zur Verzweiflung gebracht. Als Trainer des Neoduos Flo Gosch/Alex Horst leistet er ganze Arbeit: Im Winter das erste Trainingslager in Brasilien, Sparring u. a. mit Pedrosa/Rosas (POR), 2007 bereits einmal Siebente, zweimal Neunte. Flo Gosch: "Der Sieg gegen Kais/Vesik in Roseto war der Knackpunkt, das hat uns gezeigt, dass wir wirklich jeden schlagen können." Alex Horst hat 2006 in Klagenfurt bereits mit Platz 9 und dem Sieg gegen Fabio/Marcio alle inklusive sich selbst verblüfft und schwärmt immer noch vom ersten Mal: "Das größte und geilste Gefühl, das ich jemals hatte, den Sieg gegen die amtierenden Weltmeister konnte ich einfach nicht fassen!"

Ist das 2007 noch zu toppen? "Na hoffentlich, bei dem Publikum kann man plötzlich alles." Was das Duo Gosch/Horst besonders gut kann: Service Horst, Block Gosch und 3-Satz-Partien! Wenn auch Alex Horst in seinem ersten Tourjahr mit Alltag zu kämpfen hat: "Ziemlich mühsam sind die nicht enden wollenden Stunden am Flughafen oder im Flugzeug, da weiß ich manchmal wirklich nicht mehr, womit ich mich noch beschäftigen soll." Für Flo Gosch, bereits 2004 Ersatzmann von Clemens Doppler in Athen, zählt vor allem die Olympiaqualifikation, Klagenfurt hin, WM in Gstaad her: "Wir wollen



unbedingt nach Peking und im Main Draw bleiben." Zumindest letzteres Ziel haben sie bereits erreicht, Nerven- und Körperverschleiß in Qualirallyes sind passé. Und das bei einem Team, das erst seit letztem Herbst – nach der Trennung von Gosch/Strauss – gemeinsame Sache macht. Ein Lehr-, bis dato bei weitem aber kein Leerjahr für die beiden.

Homepage Gosch/Horst: www.gosch-horst.ar



Sie hat mehr Turniere gewonnen und mehr Preisgeld gescheffelt als jede andere: Misty May ist die erfolgreichste Beachvolleyballerin aller Zeiten nach Gold in Athen streute sie die Asche ihrer Mutter auf den Centrecourt.

text Sabine Blattner

o anderen mit 30 die Lebenskrise droht, sind bei ihr nur Rekorde in Gefahr: In Hermosa Beach stellt sie mit Kerri Walsh den All-Second von Holly McPeak mit 73 Turein, ihr Preisgeldkonto ist längst Million Dollar fett und auf der AVP-Stand:

Mays Karriere hat Hollywood-Po-Lit Dad Butch May, selbst Mitglied Volleyball-Olympiateams 1968, hat-Tennisspielerin-Mom Barbara einen nd am Santa Monica Pier, Onkel Phil mit Billie Jean King 1976 das Doppel bei den US Open, Cousin stand im US-Tennisolympiateam 🔤 🖢 Santa Monica waren Klein Mistys keine Baywatch-Badewascheln, son-Legenden wie Karch Kiraly. Mit acht we ihrem Vater zum ersten Beachvolmatch, bis heute ist er ihr Guru in Sahen Know-how.

la Olympiajahr 2000 haben Mistys und Eltern beim Beach-Traumpaar kräftig Scouting von Kerri Walsh in der Halle und Misty May am Beach, im Jänner

2001 gab's das erste gemeinsame Training, im Juli den ersten gemeinsamen FIVB-Tour-Sieg. Kerri: "Ich hab sie immer schon bewundert, war aber zu schüchtern, mir ein Autogramm zu holen. Bei den ersten Trainings war ich so schlecht, ein Wunder, dass sie mich nicht ausgetauscht hat!" Was folgt, ist die steilste Karriere seit Phoenix aus der Asche:

Weltmeisterinnen 2003 und 2005, gekrönt 2004 durch die einmalige Serie von 90 Siegen und 15 Turniertiteln en suite.

Gold in Athen 2004 – der bisherige Höhepunkt im sportlichen Leben der Misty May. Und einer der emotionalsten: Sie verstreut einen Teil der Asche ihrer vor Jahren verstorbenen Mutter Barbara auf dem Court. Mis-

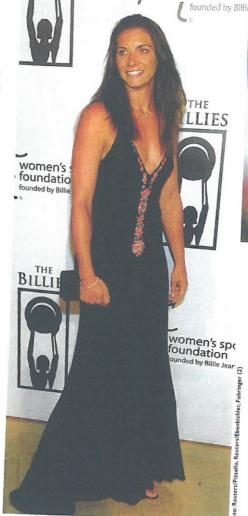


Kerri Walsh war schon mit 14 Mistys größter Fan, seit 2000 sind sie ein fast unschlagbares Duo

beachextradamen

ty: "Meine Mutter hat mich in Sydney gesehen, damals war es zu schnell vorbei (Anm.: Platz 5). Hier hab ich gewonnen und alle waren da. Ich hab nicht darüber nachgedacht, einfach etwas Einzigartiges getan. Dadurch war alles für mich komplett!" Athen löst einen Riesenhype um Walsh/May aus, sie tänzeln von Emmy- zu MTV Music Awards, Misty fährt bei Charity-Autorennen gstandenen Mannsbildern wie Meat Loaf oder McDreamy-Darsteller Patrick Dempsey um die Ohren, die beiden glänzen in Werbespots und dürfen sogar in "CSI: Miami" mit Ermittler Eric Delko eine Leiche aus dem Sand buddeln. Übrigens eine gelungene PR-Aktion von AVP-Boss Leonard Armato für die Tour.

Es ist die Leichtigkeit des Seins, die Misty Mays Spiel am besten beschreibt. Selbst Ehemann Matt Treanor, Baseball-Catcher bei den Florida Marlins (sie lernten einander "dank" Verletzungen im sportmedizinischen Institut in Orange kennen), ist beeindruckt: "Es sieht bei ihr alles so einfach aus! Sie ist so eine feminine, zierliche Person und tritt am Court so stark auf. Sie macht Workouts, bei denen ich mit Knieproblemen im Spital landen würde." Partnerin Kerri Walsh präzisiert: "Misty wurde für dieses Spiel geboren. Sie hat ihr von Gott gegebenes Talent genommen, sich den Arsch aufgerissen, um sich zu verbessern, deswegen ist sie die Beste." Gold in Peking ist das erklärte Ziel, danach haben



Zeichen setzen: Omas Initialen auf dem Rücken und ein Engel in Mamas memoriam zieren Mistys Luxuskörper. Rechts oben: mit Partnerin Kerri Walsh.



Familie und die Trainerkarriere Priori steht bis dahin die Gefahr, dass die : gen Turniersiege langweilig werden? "Nein, nie! Wir hassen es zu verliere halb geben wir alles, um zu gewinne einfach geht das. Nächstes Ziel: der rekord von Stoklos/Smith mit 114 Ti siegen. "Ich hätte lieber einen Team- al Einzelrekord." Misty ist eben anders Butch: "Eine ihrer ersten FIVB-Goldr len hat sie nicht als Erinnerung behalte dern einem kleinen Kind im Rollstuh ben." Kreischend, tobend, wütend wir Misty am Court nie erleben. In ihre fekten Zusammenspiel mit "Cheerl-Kerri Walsh ist sie der Ruhepol. Klag kann sich dank einzigartiger Partys tro auf eine emotionale Misty freuen. "Icl nicht gern im Mittelpunkt, außer a Tanzfläche!"

Homepage: www.m

background: Unsere Damen im Vormarsch

UNTERNEHMEN "PEKING-PREMIERE"

Noch nie waren österreichische Beachvolleyball-Damen bei Olympischen Spielen: Jetzt haben gleich zwei Duos die Chance auf Peking 2008. Für die Schwaiger-Sisters und Montagnolli/Swoboda sind WM und Klagenfurt 2007 der Weg zum Ziel.

Was haben "Methusalem" Sara Montagnolli (seit 1998 international dabei) und das Küken Stefanie Schwaiger als Austro-Beacherinnen gemeinsam? Vor zirka zwei Jahren hat eine neue Zeitrechnung für sie begonnen. Montagnolli, erst 28 und letzte Saison mit Sabine Swoboda, 32, in Klagenfurt und heuer in Paris sensationell Fünfte: "Ich wünschte, ich hätte immer so trainiert wie jetzt. Ich hab mir früher vier Bälle aufgespielt, Lineshots geübt und die Bälle dann wieder eingesammelt, ohne Trainer, ohne wirk-

liche Taktik." Doris Schwaiger, 22, heuer mit Schwesterchen Stefanie, 20, bereits dreimal Neunte: "Mittlerweile läuft unser "Frühlingsrollenexpress" auf Hochtouren." Und Stefanie ergänzt: "Wir haben Peking schon intensiv auf der Landkarte gesucht!"

Beide Teams sind im Moment (Stand: 5. Juli) in Peking dabei, nicht zuletzt aufgrund des professionellen Umfelds, das sie sich geschaffen haben: Montagnolli/Swoboda setzen auf Brasil-Starcoach Leonardo Lourenco da Silva und Physiotherapeut Luis (trainiert auch Stars wie Shelda, Tatjana Minello, Para oder Jan) sowie auf Mentaltraining. Sabine Swoboda: "Ungefähr zwei Stunden vor dem Spiel gibt's Visualisierung, Ruhebild usw., da denkst du wirklich an gar nichts!" Auch die Schwaigers sind nicht allein: Im Team sind Trainer Martin Olenjak, Konditrainerin Karin Haußecker und Sportpsychologe Dr. Markus

Bodenständig, Pferdenärrinnen und Weltspitze: Doris und Stefanie (r.) Schwaiger Aufderklamm. Und natürlich behält Papa Schwaiger alle Finanzen im Griff. Eines allerdings unterscheidet die U23-Medaillengewinnerinnen voneinander: Klagenfurt 2006



Montagnollis (I.) erste Klagenfurt-Erinner gen: "Nur im TV, wir durften ja erst 2001!"

ist für Montagnolli/Swoboda (Platz 5!) schwer zu toppen, bei den Schwaigers (Platz 25!) kann nur besser werden. Sara Montagnolli: "Wir müsen nur super servieren und alles genießen, ab im Pool ist ein 9. Rang leichter zu schaffen!" Stafanie Schwaiger: "Der Druck von außen ist nuc größer geworden, nur unsere eigenen Ansprüchel!" Mal schauen, denn Konstanz ist wie bei den Herren das (manchmal noch fehlende) Zauberwort. Klappt's damit, ist nur noch die Peking-Ente süß-sauer.

Homepage Montagnolli/Swoboda: www.beach-volleyball.cc Homepage Schwaiger/Schwaiger: www.schwaiger-sisteraar Der beste Sport im Web: www.sportnet.at



Samuel Sa

Die Sportwelt schreit nach echten Typen. Beim Beachvolleyball gibt es sie wie Sand am Centrecourt: die Insider-Superlative von Klagenfurt.

story Sabine Blattner

Sexiest Smile

So schön kann Ostfriesland sein! 2006 war Okka Rau, CEV-Toursiegerin und 2003 Europameisterin, für die Klagenfurter Fans "Sexiest Female Player". Spitzname "Ernst" (so seriös im Training), seit heuer von Langzeitpartner Christoph Dieckmann getrennt und Realistin: "85 Prozent der Manner, die du beim Beachvolleyball siehst, schauen kaum auf den Ball." Wohin sonst?

Die längsten Beine

Kerri Walsh, eine der besten Angriffsspielerinnen der Welt und Damen-Rekordsiegerin in Klagenfurt, hat rein äußerlich was von Popeys Olivia, kräftemäßig eher was von Popey himself. Sie wollte als erste Frau in die Major Baseball League, Papa und Opa spielten Baseball, die Mama Volleyball, die Tante Basketball und Opa Football, Die längsten Beine der Tour – Ergebnis jahrelanger Arbeit. "Mit neun hat ein Arzt festgestellt, dass mein Brudet Marte und ich nur 1 Meter 76 werden würden. Wir waren am Boden zerstört. Mein Dad hat uns dann empfohlen, Milch zu trinken und unsere Beine beim Schlafen auszustrecken, damit unsere Knochen wachsen können." It worked Dad!

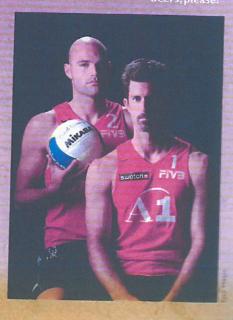
Die coolste Sau

Julius "the Foolius" Brink pfeift sich nix bringt FIVB-Schiedsrichter zur Verzweiflung, sprüht nicht gerade vor Charme und wirft sich pro Spiel mehrere Red Bull ein. Er ist nicht Everybody's Darling, ist ihm aber wurscht und sein Humor (Bunte-Blog im Web: sehr lesenswert!) ist wie sein Spiel sensationell: 2005 WM-Bronze, 2006 Europameister. Geheimtipp – on and off the court!

Das kongenialste Duo

Die Tuelverteidiger. Phil Dalhausser, bester Blocker der Tour, gebürtiger Schweizer, deutscher Vater, Schweizer Mutter. Spitzname "Dünnes Biest" oder "Moby". Peter Gartmayer: "Er versenkt den Ball 1,05 Meter hinterm Netz!" Dazu Todd Rogers, studierter Theologe ("Der Professor"), Familienvater, durchdenkt jedes Spiel, "AVP God of rhe Beach" 2006. Kongeniales Duo – optisch wie Muckenstruntz und Bamschab!!

Auf den Champagner haben die Klagenfurt-Titelverteidiger Phil Dalhausser und Todd Rogers 2006 nach ihrem ersten US-FIVB-Turniersieg seit 2001 gerne verzichtet: Stattdessen war die Order zur Pressekonferenz: "One or two beers, please!"







Andre Kjemperud (r.) ist einer der längstdienenden Beacher ner der genialsten Verteidiger der Tour, besticht mit Partner Skarlund (l.) durch höchst präzises Annahme/Aufspiel-Geschick t nebenbei "Mister Blue Eyes". Eins hat er mit den Fans in ifurt vermutlich gemeinsam: Der Jungvater, 2001 bei der WM genfurt Dritter, hasst Frühspiele!

otografen



Funkstille: Juliana hat am Court wenig zu reden, Ton und Richtung gibt immer Partnerin Larissa an, Schreimonologe

Nonverbale Kommunikation: Ricardo, Olympiasieger 2004, verweigert Interviews, spricht aus-Achlia Rlich partugiesisch.

inklusive.

Klagenfurt liefert auch 2007 die Crème de la Crème des Beachvolley balls frei Haus: warum man um das Service von Titelverteidiger Dalhausser lieber einen Bogen mac sollte und wer Borschtsch liebt.



Sehenswert auf den Kärntner flächen und "das Blocken hat allgemeinen Überraschung ni verlernt" (P. Gartmayer)

- 2. Phil Dalhausser (USA)
- 3. Christoph Dieckmann
- 4. Xu Linyin (CHN)

- I. Kerri Walsh (USA)
- 2. Susanne Lahme (GER)
- 3. Juliana (BRA)

"Hüpft wie ein Flummi!" (R. N. ny), "veranstaltet Sambakurse für die Beach-Mädels" (S. Swc

4. Tyra Turner (USA)

